

Adresse, um daraus dann das schon Bekannte zu erfahren. Wer bei uns spendet, sei es für die neue Zimbelglocke oder die Turmsanierung, etwa die Ziffernblätter – kann miterleben, wie die Spende umgesetzt wird. Zeitnah. Und bekannt gegeben wird. Am 29.2. erhalten wir auf länger zurückliegende Nachfrage die Notiz (schon gut!), dass unsere Spenden an Cristo vive zugunsten der Ausbildung junger Menschen in der Berufsschule Bella vista Ende Oktober bzw. Mitte November 2023 eingegangen sind. Sie sind an die Fundación Cristo vive/ Bolivien weitergeleitet zugunsten der Ausbildung in Landwirtschaft im Beruflichen Ausbildungszentrum „Tecnológico Superior Sayarinapaj“. Die Hälfte der Sternsingerträge liegen momentan noch auf Abruf bereit. Die erste Hälfte wurde bereits ans Kindermissionswerk Aachen überwiesen. Wir warten nun auch schon längere Zeit auf den konkreten Kontakt. Erst wenn dieser sich wieder einstellen sollte, können wir tatsächlich um einen neuen Weltkreis uns kümmern und dazu einladen.

Dasselbe Problem hatten wir auch mit dem Himalaya-Freundeskreis zugunsten des neuen Kinderheims, das steht und zu 2/3 von der Liebfrauenengemeinde (das andere Dritte vom Bundesland Salzburg) finanziert ist. Irgendwie tun sich die Menschen schwer, Konkretes in Wort und Bild zu fassen. So haben es Kontakte immer schwerer.

Doch auf diese kommt es uns an!

Herzliche Einladung zu Familien- und Kindergottesdiensten in der Fastenzeit

4. Fastensonntag, 10.03.24 „Vielfalt teilen“
5. Fastensonntag, 17.03.24 „Interessiert uns die Bohne?“

Palmsonntag, 24.03.24 „Jesus zieht in Jerusalem ein und wir sind dabei“

Ostermontag, 01.04.24 „Jesus ist auferstanden – wir begegnen ihm auf dem Weg nach Emmaus“

Osterkerzen gestalten

Auch dieses Jahr möchten wir wieder ge-

meinsam Osterkerzen für die Osternacht gestalten. Wir treffen uns am 13. März um 14.00 Uhr im Katholischen Gemeindehaus. Natürlich dürfen bei diesem Treffen auch das Gespräch sowie das leibliche Wohl nicht zu kurz kommen. Lassen Sie sich ansprechen.

Meditatives Tanzen

Am Montag, 11. März treffen wir uns um 9.30 Uhr im Katholischen Gemeindehaus Mengen zum Meditativen Tanzen. Herzliche Einladung auch an Neu-Interessierte.

Buchszweige und Thuja für Palmzweige

Hier die jahreszeitliche Bitte um Adressen, wo Buchs bzw. Thuja-Zweige abgegeben werden, damit wir diese nach den Gottesdiensten weiterreichen, so dass z.B. die Kinder des Erstkommunionkurses ein Palmkreuz zuhause in der Familie gestalten können. Ggf. holt, schneidet Fabian Schneider (FSJ) die Zweige bei Ihnen zuhause. Danke für die Information. Sie unterstützt unser Brauchtum, das Ritual am Palmsonntag, dann der Zweig am Kreuz das ganze Jahr über.

Kalender gesucht

Hochwillkommen sind alte Kalender vergangener Jahre vor allem wg. der weißen leeren Rückfläche. Bitte um Abgabe im Pfarrbüro. Danke.

Vorbereitung des Maifests

Organisatorisch am Dienstag, 12.3. 2024 um 17 Uhr. Konkrete Marienverehrung sorgt sich in Wort, Tat und Herz um die Kultur dieses Mengener Gedächtnisfestes. Bitte bringen Sie sich ein.

Verantwortlich für den Inhalt
Katholisches Pfarramt Liebfrauen Mengen
Katholisches Pfarramt Sankt Cornelius und Cyprian Ennetach
Pfarrer Stefan Einsiedler · Pfarrstraße 8 · 88512 Mengen
Telefon 07572/8278
Mail: Liebfrauen.Mengen@drs.de
stcorneliusundcyprian.ennetach@drs.de
<http://liebfrauen-mengen.drs.de>

Bankverbindungen: KSK Mengen
Kath. Pfarramt Mengen IBAN: DE77 6535 1050 0000 6070 56
Kirchenpflege Mengen IBAN: DE96 6535 1050 0000 6050 65
Ursula Zyschka und Lene Rief Sozialstiftung
IBAN: DE24 6535 1050 0000 023197
Kath. Pfarramt Ennetach IBAN: DE32 6535 1050 0000 6007 85
Kirchenpflege Ennetach IBAN: DE56 6535 1050 0000 6020 99
Layout und Druck: Druckerei Schmorl, Göggingen



Seelsorgeeinheit „Effata. Ablach-Donau“
Katholische Kirchengemeinden Liebfrauen, Mengen und St. Cornelius und Cyprian, Ennetach

09. - 15. März 2024
18. Jahrgang

Rückblick auf die Gemeindeversammlung

Hier der inhaltliche Rückblick auf die informative Stunde im Anschluss an das Gemeindemittagessen am zweiten Fastensonntag. Der Kirchengemeinderat lädt zu Mittagessen und Gemeindeversammlung ein. Besonderer Aufmerksamkeit bedürfen die Begegnung am Nachmittag, unser Kirchenchor, die Sternsingeraktion und die Kirchengemeinderatswahl 2025. Ca. 120.000 € investiert die Kirchengemeinde aus ihrem jährlichen Haushalt zugunsten der Kindertagesstätte St. Maria. Gut angelegt. Sehen wir nur auf den Beitrag der Kindertagesstätte zugunsten der Kinder- und Familiengottesdienste. Geehrt für langjähriges Engagement wurden Carolin Gruber, die mit ihrer Verlässlichkeit, Lebenswürdigkeit und Eindeutigkeit auch vorbildlich als Kind, Jugendliche und junge Erwachsene in unserer Liebfrauenengemeinde wirkt. Frau Leonie Becker trägt 50 Jahre den Ölbergboten/Gemeindebrief aus und sprudelt selbst vor Lebensfreude und -mitteilung! Frau Gisela Mangold pflegt die Kirchenwäsche, ein Begriff für liturgische Textilien wie das „Corporale“, das „Lavabotuch“ ... Ihr „Danke“ für die Sorgfalt in Blick und Pflege! Zorika und Mario Stanic pflegen die umfänglichen Außenanlagen der Liebfrauenengemeinde. Frau Zorika Stanic reinigt Liebfrauenkirche, Gemeindehaus, Martinskirche und Friedhofskapelle. Danke für die Bereitschaft zu solchem Einsatz. Beide sind „goldwert“ - zupackend, herzlich, selbstbestimmt. Vorgestellt ebenfalls unser neuer Mesner, Klaus Härle und mit Ap-

plaus begrüßt und unterstützt, wie die neue Kirchenpflegerin seit 1. Dezember 2023, Frau Michaela Appel. Im Anschluss gibt Kai Kniessel, Architekt der Turmsanierung der Martinskirche, einen umfassenden Einblick, geschichtlich eingeordnet, in die momentane Sanierung des 34 m hohen Baukörpers. Die letzte Sanierung fand 1934 statt. Das Gerüst mit der nur zweiseitigen Bodenablastung, mit einem Fuß in der Sakristei der Kirche, der Ausgleich mit den Zementblöcken auf der linken Seite, damit das Gerüst die Balance auf der Südseite hat. Die Kosten betragen bislang statt der eingeplanten 241.000 € gute 300.000 €. Bis spätestens Ende Mai soll das Gerüst abgebaut werden. Die Sturmschäden an Turm und Dach hat Fa. Schwarz behoben und die Firstziegel am Turm einzeln gesichert. Die vier Ziffernblätter samt Zeigerwerk sind zur umfassenden Sanierung in Händen der Fa. Perner/Passau, die auch die neuen Schallläden einbaut. Die Mehrkosten der Sanierung von Uhr/Ziffernblättern/Zeigerwerk liegen bei ca. 30.000 €. Auch diese Summe ist im ursprünglichen Kostenplan nicht enthalten. Diese Sanierungsmaßnahme soll umfassend und gründlich sein, die kommenden einhundert Jahre halten. Frau Michaela Appel informiert über den Stand des Einbaus „Neuer Glockenstuhl“ und „Innenbeleuchtung“ der Liebfrauenkirche. Leider kommen keine Anregungen oder kritisch konstruktive Einwürfe, die noch etwas Pfeffer rein gegeben hätten. Herr Georg Bacher ist voll

des Lobes für das Engagement der Kirchengemeinde und erwähnt insbesondere die Umsetzung des Ackertauschs in einen neuen Glockenstuhl als Jahrhunderteleistung. Danke für diese Einsicht und das offene Wort!

Nun bitte offene Sinne und das Eine oder Andere ins Merkheft bis zur nächsten Gemeindeversammlung am zweiten Fastensonntag 2025 nach dem wieder eigens gekochten schmackhaften Mittagessen dank des sich wiederfindenden Kochteams!
Stefan Einsiedler

Gottesdienste in Liebfrauen

Samstag, 9. März

18.30 Eucharistiefeier
Gedenken: Erika und Artur Nothhelfer, Erich Singer
Kollekte für die Sanierung Turm Martinskirche

4. Fastensonntag Laetare

Sonntag, 10. März

2 Chr 36,14-16.19-23; Eph 2,4-10; Joh 3,14-21

10.30 Eucharistiefeier
Kindergottesdienst
„Vielfalt teilen“
Kollekte für die Sanierung Turm Martinskirche

11.45 Tauffeier von Holly Renner

18.00 Misereor-Andacht

Dienstag, 12. März

9.00 Eucharistiefeier
16.00 Vorbereitung
Schulanfangsgottesdienst
17.00 Vorbereitung Maifest

Mittwoch, 13. März

14.00 Osterkerzen gestalten

Donnerstag, 14. März

19.30 Kirchenchor

Freitag, 15. März, Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester, 1820

7.35 Schülergottesdienst

14.30 Firm-Werknachmittag

„Vernetzt mit Jesus“

17.00 Ministrantenaktion

Osterkerzen gestalten

18.00 Vesper 4. Fastenwoche

Rosenkranz 17.00 Uhr

Wir haben die Taufe von Elina Marie Munz gefeiert. Herzlichen Glückwunsch!

Aus unserer Gemeinde ist verstorben

Frau Rosina Allmaier, 91 Jahre

Herr gib ihr die ewige Ruhe

Lass sie ihre Ruhe finden in deinem Frieden

Gottesdienste in St. Cornelius und Cyprian

4. Fastensonntag Laetare

Sonntag, 10. März

2 Chr 36,14-16.19-23; Eph 2,4-10; Joh 3,14-21

9.00 Eucharistiefeier

Kindergottesdienst

„Vielfalt teilen“

Gedenken: Marlene Sigg und Erna Neuburger, Elsa und Anton Müller und verstorbene Angehörige, Markus Irmeler

Dienstag, 12. März

18.30 Rosenkranz

19.30 Kirchenchor

Donnerstag, 14. März

18.30 Eucharistiefeier

19.30 Kirchengemeinderat

Freitag, 15. März, Klemens Maria Hofbauer, Ordenspriester, 1820

7.35 Schülergottesdienst

14.30 Firm-Werknachmittag

„Vernetzt mit Jesus“

18.00 Vesper 4. Fastenwoche

Aus unserer Gemeinde ist verstorben

Herr Herbert Keller, 85 Jahre

Herr gib ihm die ewige Ruhe

Lass ihn seine Ruhe finden in deinem Frieden

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Denken Sie bitte an die Anmeldung zur Familienfreizeit in Hittisau 5. – 10. August 2024. Allein das Haus kostet 2.500 € für die fünf Tage. Unterstützt wird die Familienfreizeit von unserer Ursula Zyschka und Lene Rief Sozialstiftung. Pro Familie fallen 130 € Kostenbeteiligung für alles (außer Fahrt) an. Nur bitte um die rechtzeitige An-

meldung bis 1.4. 2024.

Sollte die Einladung auf kein Interesse stoßen, können wir dann das Haus ohne für uns entstehende Kosten zurückgeben. Darum die Frist der Anmeldung bis 1.4.2024.

Nächster Werknachmittag auf dem Weg zur Erstkommunion ist diesen Freitag,

8.3. um 14 Uhr – 15.30 Uhr.

Nächster Firmwerknachmittag am Freitag, 15.3. 14.30 – 16 Uhr.

Kerzenstand in der Liebfrauenkirche

Feines großes Sieb gesucht

Unsere neuen Opferkerzen der Fa. Zengerle/Ravensburg (ortsnah), zuvor die Teelichter in Alubehältnissen, sind ressourcenschonend. Zwei Bitten. Einmal die Kerzen bitte in gehörigem Abstand voneinander entzünden. Zu nah aufeinander sorgt die Wärme für ein vorzeitiges sich Einbiegen und zu Boden Gehen der Kerzen, die doch brennen sollen. Die Kerzenreste werden wir ins Osterfeuer geben. Um den verbleibenden Sand wieder nutzen zu können, bräuchte es ein großes feines Sieb. Danke für Tipps. Dann bekäme der Sand eine Patina, weil recycelt. Zudem bräuchte der Mesner nicht jeden Monat einen frischen Pack zu erstehen und einzustreuen. Das sind wohl Kleinigkeiten. Umso mehr machen sie Sinn!

Oberministrantenrunde

der Seelsorgeeinheit

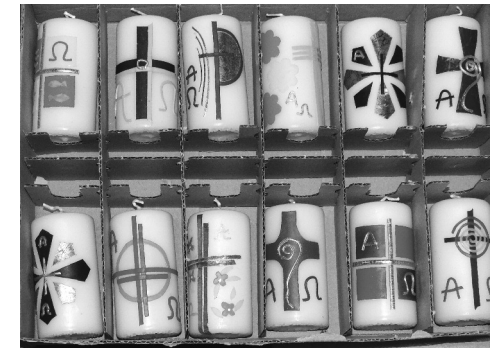
Zur Erinnerung am Dienstag, 12.3. um 19 Uhr in Tonja, Ennetach zu aktuellen Informationen (Romwallfahrt, Ausflüge, Gestaltung der Oster- und Sommerzeit, gemeinsame Aktion).

Informierende Elternabende

Der Elternabend zum Firm- und Erstkommunionkurs (zweiter) führt die Eltern aus Seelsorgeeinheit bzw. bei der Erstkommunion aus Ennetach und Mengen zusammen. Nach jeweils inhaltlicher Einführung folgen Inhalte und Zeiten der beiden jährlichen Sakramentenkurse mit anregender Aussprache. Danke den beiden Teams,

die die Werknachmittage oder auch Familien- bzw. Jugendgottesdienste begleitend unterstützen und mitfeiern. Es ist allen bekannt: Inhalte brauchen die Unterstützung und das Vorbild! Danke darum für jedwede Form von hilfreicher Begleitung! Das Erstkommunionssymbol in Ennetach und Mengen steht, das Firmsymbol „Nicht nur vom Brot lebt der Mensch“ (Lk 4, biblisches Jahresthema) ist in Arbeit.

Osterkerzen gestalten und erstehen



Marlies Allmaier, Hedi Kessler, Andrea Kille, Klara Schlieske, Doris Dreher und Julia Rometsch gestalten diese Osterkerzen. Danke. Im Pfarrbüro oder nach den Gottesdiensten können sie erstanden werden (Richtpreis 5 €, zugunsten Turmsanierung). Wer noch Osterkerzen verzieren möchte, bitte die Rohlinge und das dazu gehörige Farbwachs im Pfarrbüro abholen.

Missionspartnerschaft in Frage

Danke für die Beiträge, mit dem sie unseren Gemeindebrief bestücken. Sie erhalten ihn am Leben. Denn: Es ist nichts Neues: Jede/r will die Zeitung aufschlagen, um zu lesen und zu erfahren. Doch zuvor braucht es die Erfahrungen, die dann in den Text gesetzt werden. Wie verblichlich wir oft um Beiträge z. B. unseres Kirchenchors, der Nachbarschaftshilfe, der Mengener Tafel ... ringen, so ist es mit unserer sog. Missionspartnerschaft. Wir überweisen zwar 21.000 € und erhalten nicht wie gewünscht einen schönen informierenden Artikel mit einem Bild z.B., sondern einen „link“ zu einer <https://>